

„Khublei“ aus Meghalaya – unsere Reise voller Begegnungen, Fortschritt und Freude!



Die Schule RC-Eve feiert die Einweihung des neuen Schultrakts. Bei der Feier sind alle Schüler dabei.

Wir sind zurück von unserer Reise nach Nordost-Indien – und voller Eindrücke, Emotionen und Dankbarkeit. Im April/Mai durften wir wieder nach Meghalaya reisen, wo uns unser Partner Pfarrer Manbha mit offenen Armen empfangen hat. Dieses Wiedersehen – herzlich und vertraut – war der perfekte Auftakt für viele bewegende Begegnungen.

Gleich am Tag nach unserer Ankunft ging es los: Wir haben Patenkinder besucht, entweder direkt bei ihren Familien zuhause, in ihren Schulen oder in kleinen Gruppen bei engagierten Volunteers. Für uns sind diese Momente jedes Mal aufs Neue berührend. Und für die Familien ist es ein starkes Zeichen.

Ein Projekt, das Wurzeln schlägt:

Auch unser Kurkumaprojekt in Thadsning macht tolle Fortschritte! Die Halle steht, die Dachkonstruktion ist montiert – und wenn der Regen es zulässt, können im November 240 Frauen mit der Verarbeitung ihrer ersten Ernte beginnen. Von

der Kurkumawurzel bis zum Pulver – ein Schritt in Richtung Selbstständigkeit und Einkommen für viele Familien.

Feier der Bildung – ein Meilenstein in Mihmyntdu

Ein besonderer Moment unserer Reise war die feierliche Einweihung der erweiterten RC Eve-Schule: Fünf neue Klassenzimmer wurden eröffnet – ein wichtiger Schritt für eine Schule, die sich engagiert um Kinder und Jugendliche kümmert, die



am Rande der Gesellschaft leben.

Und was für ein Fest das war! Der Lehrerchor sang ein eigens komponiertes Lied, Schülergruppen tanzten mitreißend, und einige Jugendliche erzählten eindrucksvoll von ihrem schwierigen Lebensweg – und den neuen Chancen, die ihnen die Schule bietet.

Lehrer, Schüler, lokale Politiker und unser Bischof Ferdinand waren gekommen, um diesen Meilenstein gemeinsam zu feiern – voller Stolz, Freude und Hoffnung.

Wir durften tiefe Dankbarkeit, Lebensfreude und Vertrauen erleben – und nehmen diese Kraft mit zurück in unsere Projekte und in die Planung der nächsten Schritte.

„Khublei“ = Danke!

Ulli Albert

